

Im Mehrkampf alles beim Alten

Friesensport: Ardorfer Männer verteidigen Wanderfahne des KV Wittmund / Willener Frauen siegen



Eggelingen – Während am frühen Sonntagmorgen der Tau noch auf den Feldern lag und sich auf der Weide die Kühe nochmal hinlegten, zischten schon die ersten Holzkugeln über die Straße zwischen Eggelingen und Klein Warfen. Man musste schon früh aufstehen, um die größten Weiten des Wochenendes bestaunen zu dürfen, denn die beiden favorisierten Konkurrenten der Männer, die Mannschaften von „Free herut“ Ardorf und „He löpt noch“ Willen, machten gleich zu Beginn der Mehrkampfmeisterschaften des KV Wittmund die

Wanderfahne unter sich aus. Am Ende blieb alles beim Alten. Trotz zweier erster Plätze für Willen in den Einzelwertungen der Männer III mit Gerd Eilers und Männer I mit Bernhard Garrels, hatten nach den fünf Wettkämpfen (Boßeln Holz, Boßeln Gummi, Weideboßeln, Schleuderball und Klootschießen), die Ardorfer am Ende die Nase vorn. Damit verteidigten sie die Mehrkampf-Wanderfahne des Kreisverbandes Wittmund. Spannend verlief der Zweikampf bei den Männern I zwischen Garrels und dem Ardorfer Ingo Fähnders. Fähnders hatte mit einem Schnitt von 219 Metern mit der Holzkugel vorgelegt, doch schon mit Gummi konterte Bernhard Garrels. Bei sage und schreibe 412 Metern blieb seine Kugel nach dem ersten Versuch liegen. Der Startschuss zu einer Aufholjagd, an deren Ende er den Sieg der Männer I feiern durfte. Stück für Stück nahm er Fähnders Meter ab und übernahm nach dem Schleuderballwettbewerb die Führung. Fähnders gewann zwar im abschließenden Klootschießen, doch seine zehn Meter Vorsprung reichten nicht, um Garrels vom Thron zu stoßen. Auch bei den Frauen setzten sich die Sieger des vergangenen Jahres durch. Mit einem mehr als deutlichen Vorsprung von fast 1200 Metern in der Gesamtwertung holte sich das Team aus Willen erneut die Wanderplakette. Sämtliche Einzelwertungen gingen an „He löpt noch“. Allen voran ragte Silke Schonlau heraus, die mit fast 130 Metern Vorsprung nach den fünf Wettbewerben den ersten Platz bei den Frauen I belegte. Knapp war es bei den Frauen II. Gerademaß sieben Zentimeter fehlten der Wittmunderin Theda Suits zur Überraschung. Den ersten Platz holte sich am Ende aber dann doch die Willenerin Inge Lübbers, die ihren Vorsprung aus dem Holzkugelwerfen ins Ziel rettete. In den Jugendwerfen am Sonnabend gab es ein umgekehrtes Ergebnisbild. Hier gewann die männliche Jugend des KBV Willen die Vereinswertung und die weibliche Jugend des KBV Ardorf holte sich den Gesamtsieg. Keinen Einfluss auf die Vereinswertungen, aber trotzdem zwei Einzelsiege verbuchte der gastgebende KBV Eggelingen. Helmut Eden gewann souverän die Klasse Männer II, und sein Sohn Henning belegte bei der männlichen A-Jugend am Sonnabend den ersten Platz.